

Norbert-Gymnasium Knechtsteden
Verein der Freunde und Förderer

DIE POSTILLE





Grußwort

Liebe Freunde und Freundinnen des Fördervereins,

zuerst möchten wir alle neuen Mitglieder herzlichen Willkommen heißen und sagen ein herzliches Dankeschön an alle Förderer, die uns weiterhin unterstützen und die Treue halten.

Ein ereignisreiches Jahr liegt auch am NGK wieder hinter uns.

Mit vereinten Kräften des Trägers des Norbert-Gymnasiums, des Rhein Kreis Neuss, des Fördervereins und verschiedener Sponser aus Industrie und Privatbereich konnten wir einen neuen Biologie Fachraum im Sommer an die Schulgemeinde übergeben. Darüber hinaus wurde der Lehrerinnenhof zur weiteren Verwendung als Biotop umgebaut. Sowohl der Biologie Raum als auch das Biotop bereichern den Unterricht der Fachschaft MINT.

Angeschaffte wurden auch Relaxliegen und Bänke, die zum weiteren Verweilen auf dem Schulgelände einladen, dies war ein Wunsch unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir bedanken uns bei allen die uns bei der Wahl der SpardaBank mit ihrer Abstimmung unterstützt haben und wir uns über 2.000,00 Euro Gewinn zur Gestaltung einer Grillanlage geholfen haben.

Wie sehen die nächsten Investitionen aus? Im Zuge von G9 müssen im bisherigen Medienzentrum weitere Klassenräume geschaffen werden, die Küche der Mensa benötigt neue Anschaffungen sowie die Ausstattung des Technikteams bedarf einer Erneuerung.

Als Förderverein sehen wir unsere Aufgabe darin, das Schulumfeld für unsere Schülerinnen und Schüler den steigenden Anforderungen entsprechend optimal mitzugestalten. Neben dem Trägerverein und dem Rhein-Kreis-Neuss können wir mit unseren finanziellen Mitteln auch Anschaffungen ermöglichen, für die an offizieller Stelle kein Geld zur Verfügung steht. Dies gilt in erster Linie für eine moderne Ausstattung, in der Lernen Freude macht und die Neugier und Kreativität in vielfältiger Hinsicht fördert. Wichtig ist uns aber auch, dass für alle Schüler und Schülerinnen die Schule ein Ort ist, an dem man sich auch wohlfühlen kann und der ein positives Umfeld für alle Beteiligten darstellt. Die Bedürfnisse der unterschiedlichen Gruppen festzustellen und entsprechend umzusetzen, ist uns ein wichtiges Anliegen und die Hauptmotivation unserer Arbeit.

Wir freuen uns, dass Sie uns auch weiterhin bei den Investitionen in die Zukunft unserer Schüler und Schülerinnen unterstützen. Denn nur gemeinsam können wir die aktuellen Herausforderungen bewältigen.

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Gillrath
Schulleiter/ Geschäftsführer

Susanne Konrad
1. Vorsitzende des Fördervereins

Impressum

Norbert-Gymnasium Knechtsteden Verein der Freunde und Förderer

Sekretariat
41540 Dormagen

Tel. 02133/5318-0
foederverein@norbert-gymnasium.de
www.norbert-gymnasium.de

Redaktion: Astrid Gerl



Renovierung eines Biologieraumes

Seit 75 Jahren werden Schülerinnen und Schüler am Norbert-Gymnasium auf überdurchschnittlichem Niveau in allen Bereichen der Naturwissenschaften ausgebildet. Hiervon zeugt u.a. die starke Teilnahme bei Wettbewerben wie z.B. „Jugend forscht“. Seit 2010 wurden mehr als 150 Arbeiten abgegeben und sie stellten zahlreiche Regional- und zwei Landessieger NRW.

2021 wurde das Norbert-Gymnasium darüber hinaus mit dem „Sonderpreis der Ministerin für Schule und Weiterbildung für die erfolgreichste Schule in diesem Jahr“ ausgezeichnet.

Gute Leistungen benötigen jedoch auch gute räumliche Voraussetzungen und modern ausgestattete Unterrichtsräume.

Unsere Schule verfügt über drei Biologie Fachräume, die vor mehr als 30 Jahren eingebaut wurden.

Zwei dieser Räume sind weiterhin gut nutzbar, der dritte Raum benötigte jedoch eine grundlegende Renovierung. Gerade für das experimentelle Arbeiten in der Oberstufe fehlten hier die nötigen guten Arbeitsbedingungen.

Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, wurde dieser Fachraum mit einer



Die Einweihung des neuen Biologieraumes



Anregende Fachgespräche

neuen variablen Einrichtung versehen. Notwendige Installationen, eine moderne Ausstattung der einzelnen Arbeitsplätze sowie die Erneuerung der Möblierung vervollständigen die Renovierung.



Pater Reetz segnet den Raum



Die neue Ausstattung wird getestet

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 120.000 Euro. Der Rhein-Kreis-Neuss hat sich mit 40.000 Euro beteiligt. Den größten Teil der Kosten (60.000 Euro) wurde durch den Förderverein der Schule und der Schülerversammlung (10.000 Euro) bereit gestellt. Weitere große Spenden erfolgten durch die Sparkasse (2.000 Euro), die Stiftung Evolution (1.500 Euro) sowie durch eine ehemalige Biologielehrerin (3.000 Euro).

In den vergangenen Jahren wurde bereits die Chemie- und Physikräume des Norbert-Gymnasiums umfassend renoviert. Nur durch die ständige Weiterentwicklung der schulischen Räume und Arbeitsmaterialien ist eine Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler auf überdurchschnittlichem Niveau möglich. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung und die Schülerinnen und Schüler danken es mit motiviertem Arbeiten und sehr guten Leistungen.

Text: Astrid Gerl
Fotos: Gilbert Geister

Neugestaltung des Lehrerinnenhofs als Biotop



Zu Beginn der Sommerferien wurde aus einer fünf Jahre alten Idee Realität. Die Konzeption basiert auf zwei Examensarbeiten sowie einer daraus resultierenden Publikation im Medienbrief 2016 und der für das NGK entsprechenden Weiterentwicklung im Bereich der Machbarkeit. Realisiert werden konnte das Projekt nur aufgrund finanzieller Unterstützung u. a. der Freunde und Förderer.

Vorbild für die Planung der Anlage ist ein von Studenten gebautes Fließgerinne an der Universität Trier und eine Examensarbeit mit der Idee dieses Fließgerinne nicht nur für die Studenten, sondern die umliegenden Schulen nutzbar zu machen. Bereits vor über fünf Jahren wurde dazu laienhaft mit Hilfe einer AG aus Schülern und Fachlehrern für eine entsprechende Anlage auf dem Schulgelände des NGK konzeptioniert

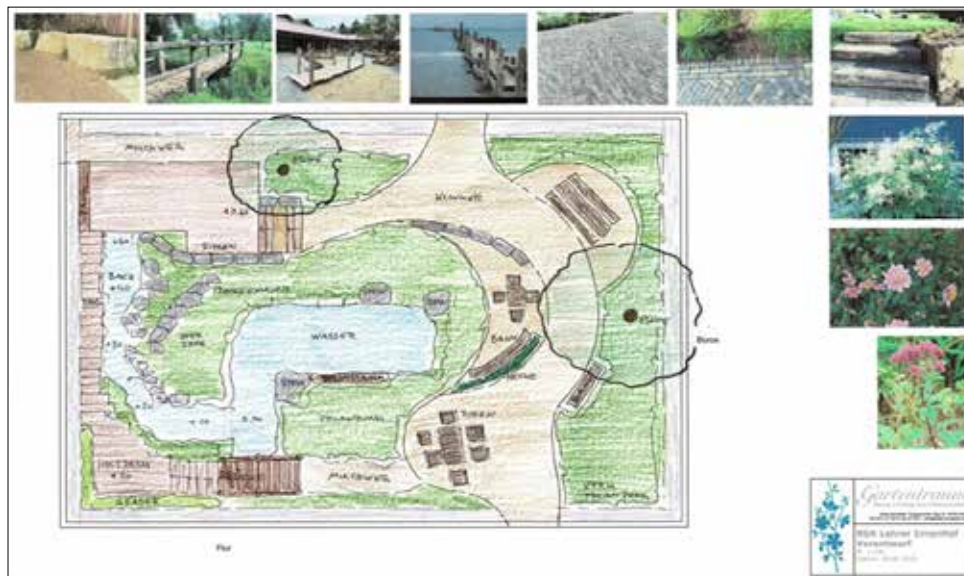
und theoretisch gearbeitet. Im Rahmen einer ersten Umsetzung wurde deutlich, welches Volumen an Arbeitskraft, Wissen und finanziellen Mitteln nötig ist, um das recht flache Schulgelände so nutzbar zu machen. Aufgrund der mannigfaltigen Möglichkeiten eines realitätsnahen Modells hielt man an der Idee fest und brach die ursprüngliche Idee auf eine nun vorliegende Umsetzbarkeit herunter.

Die gestalterische Planung und der finale Entwurf wurden mit der Architektin Frau Mortsiefer aus unserer Pflugschaft erarbeitet und korrespondieren mit dem bereits neugestalteten SchülerInnenhof auf der anderen Seite der Aula. Umgesetzt hat dann die Gartenlandschaftsbaufirma Hamacher, die unser Gelände seit mehr als 20 Jahren pflegt. Man wollte auf diese Weise nochmals einen besonderen Schwerpunkt setzen.



Die Anlage des Gerinnes, bestehend aus Ruhezonon, stehendem Gewässer, fließendem Gewässer und einer Pumpe, um die geschaffene Höhe auszugleichen, bietet die Möglichkeiten der ursprünglichen Idee im Kontext Schule, renaturiert teils versiegelte Flächen und schafft neuen Lebensraum für diverse kleine Tiere und entsprechende Pflanzen. Die Gestaltung ist mit verschiedenen Baumaterialien und Verarbeitungstechniken naturnah.

Rund um das zentrale Element aus Zufluss und Teich wird man sich zukünftig auf Holzstegen und Terrassen bewegen und aufhalten können. Die Nutzung wird wie bisher von den Lehrern in den Pausen und am Vormittag sein; die Anlage wird bei Veranstaltungen als Außenfläche der Aula dienen und soll sogar von Kleingruppen von Schülern im Rahmen der anvisierten Nutzung des Modells als Unterrichtsgegenstand genutzt werden. Im Allgemeinen verfolgen Modelle



Dimensionen wie im Märchen

die Unterrichtsprinzipien der Anschaulichkeit oder des Realitätsbezug und tragen somit zum besseren Verständnis der Lebenswirklichkeit durch Visualisierung bei.

Die Schüler können sich durch einfache Experimente Erkenntnisse über naturwissenschaftliche Sachverhalte erschließen und somit ihre Kompetenzen individuell durch ausgewählte Methoden fördern. Optimal ist hierbei die theoretische und praktische Aufarbeitung der Inhalte durch Versuche auf einem Testgelände, so wie in diesem Fall geplant. Das Erlebnis fordert von den Schülern Disziplin sowie soziale Kompetenz und von den Lehrpersonen eine sorgfältige Planung, um das Gelingen und den Erwerb der Inhalte zu gewährleisten. Ferner wird das Umwelt-

bewusstsein gestärkt und gerade in Mittel- und Unterstufe der Drang nach Bewegung gestillt. Der praktisch orientierte Unterricht soll die Schüler an die Erschließung ihrer Umwelt heranführen. Entscheidend für eine gelungene nachhaltige Bildung ist neben den inhaltlichen Zielen ein Verständnis für den Raum und die Probleme darin. Neben der Steigerung der Motivation kann auf diese Weise das Interesse für wissenschaftliches Arbeiten und damit Forschen geweckt werden, was gerade bei Schülern der Sekundarstufe II einen hohen Stellenwert mit Hinblick auf ihre Berufswahl haben kann.

Text: T. Raidelet, StR i. E.

Fotos: Gilbert Geister

Planungsskizze: Fa. Gartenträume

Die Natur spielt zu jeder Jahreszeit mit Formen und Farben: daher lag die Frage auf der Hand, wie diese Grundidee in den bis dato noch recht farblosen Zufahrtsweg zwischen Bullenstall und NGK gewinnbringend aufgegriffen werden könnte.

Bereits bei der Umgestaltung zum „Coolen Schulhof“ 2021/22 äußerte der Landschaftsplaner David Happekotte, welcher sowohl den Norbert-Park als auch den klimaresilienteren Schulhof (um)baute, den Vorschlag, den neu gestalteten Weg mit überdimensionierten Blumentöpfen zu dekorieren. Dieser Trend zur Stadtbegrünung wird seit geraumer Zeit vor allem in den Niederlanden, aber auch immer mehr in deutschen Städten aufgegriffen.

Schnell stellte sich heraus, dass diese extravaganten Töpfe durch ihre beständigen Materialien und der Kombination aus Funktionalität und universeller Dekoration ideal unseren Campus Knechtsteden aufwerten könnten. Dadurch, dass solche sehr kostspielig sind, sind wir dem Förderverein äußerst dankbar, dass er sie so großzügig finanzierte. Dies ermöglichte, dass wir tatsächlich auch die größten Pflanzkübel in 1,80m und 1,60m Höhe auswählen konnten, um für unsere Schulgemeinde täglich ein bisschen „Alice im Wunderland-Feeling“ entstehen zu lassen. Die kräftige Farbwahl der Töpfe passt gleichzeitig auch zu den benachbarten Kunsträumen und soll als eyecatcher die Naturnähe symbolisieren.

Die Pflanzauswahl fiel ausnahmsweise nicht auf heimische Gewächse, stattdessen auf Zierkirschen und eine japanische Bergahornsorte, die passend zur Jahreszeit auch mehrfarbig blühen. Herzlichen Dank für die Finanzierung solcher außergewöhnlicher Pflanzbehälter, die gekonnt Farb- und Pflanzakzente auf unserem Schulgelände setzen, vielen Dank an Herrn Happekotte und Herrn Hamacher für die Beratung und viel Freude beim Flanieren.

Text: Clara Hollmann, OStR' i.E.,

Koordination pädagogische Raumgestaltung

Fotos: Florian Hollmann, StR i.E.



Ein Hauch „Venedig“ im Foyer

Das Foyer stellt einen der zentralen und stark frequentierten Ort unserer Schule dar. Gerade auch deswegen sollte er unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden und Verweilmöglichkeiten bieten.

Die alten Betonbänke, die jahrelang treue Dienste geleistet haben, waren selbst mit hehren Upcycling-Ideen nicht mehr zu retten, sodass eine Alternative benötigt wurde. Erfreulicherweise hat sich der Förderverein auch bei diesem Projekt, genauso wie bei den Schulhofbänken, bereit erklärt, die Finanzierung zu übernehmen. So war es möglich, fünf stilvolle Bänke namens „Venedig“ aus schwarzem Stahlblech zu erwerben, die neben dem eleganten Erscheinungsbild auch sehr robust für den Schulalltag sind.

Egal, ob unsere Schüler/innen in Regen- oder der Mittagspause im Foyer Platz neh-

men wollen oder auch Gäste im Rahmen der Forums-Veranstaltung Sitzgelegenheiten suchen – für viele neue Plätze ist gesorgt! Herzlichen Dank für das großzügige Sponsoring.

*Text: Clara Hollmann, Koordination
pädagogische Raumgestaltung
Fotos: Gilbert Geister*



Montags gibt es was auf die Ohren

Fest und Flauschig, Gemischtes Hack, Icons, Sunset-Club und Verbrechen von nebenan. Was klingt wie eine völlig zufällige Ansammlung von Worten, die nichts miteinander zutun haben ist in Wirklichkeit eine Aufzählung der aktuell beliebtesten Medienformate der Welt. Es sind Podcasts. Eigentlich also kleine Radiosendungen, die jeder dann hören kann, wann er das will. Seit der Coronapandemie kommt man eigentlich nicht mehr an ihnen vorbei. Egal ob man sich nun über das politische Tagesgeschehen informieren will, eine Analyse zum letzten Bundesligaspieltag braucht oder einfach nur Menschen beim Reden zuhören will.

Und was wäre das NGK, wenn es nicht versuchen würde, die neusten medialen Entwicklungen für sich zu nutzen und seinen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, diese Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

So kann seit dem letzten Dezember der NGK-eigene Podcast „NORBCast“ auf den einschlägigen Plattformen und auf der Homepage des Norbert-Gymnasium gehört werden. Begonnen hat es mit einem digitalen Adventskalender mit spirituellen Impulsen, Geschichten von Weihnachten aus fernen Ländern und musikalischen kleinen Tipps.

Das Spannende daran war und ist, dass die gesamte Schulgemeinde an diesem Projekt beteiligt ist. Da erzählen Siebtklässler von Weihnachten in China, Musiklehrerinnen bringen neue Lieder für den Christbaum mit, Eltern sprechen über ein verschneites Schulgebäude und Ehemalige erinnern sich,



wie man früher auf dem Schulhof Schneebälle geworfen hat. Seit diesem guten Start erscheinen nun ca. alle zwei Wochen kleine Folgen, die über das Schulleben informieren: Schulmannschaften, Austauschprogramme, Zusatzangebote, Kochbücher, Stadtradeln und vieles mehr.

All das kann nun im eigenen Studio aufgenommen werden, weil sich podcastende Schüler hier einbringen. Möglich ist das alles nur, weil der Förderverein des Norbert-Gymnasium die technische Ausstattung finanziell bereitgestellt hat. Ein tolles Projekt, von dem die ganze Schulgemeinde profitieren kann. Ein ganz großes Dankeschön dafür.

Und jetzt? Smartphone raus und Podcast hören! Wo? Auf Spotify, auf Amazonmusic oder auf der Homepage des NGK. Einfach NORBCast suchen, einfach das NGK auf die Ohren holen.

Neue Bänke für die Bibliothek

Die Bänke vor der Bibliothek waren in die Jahre gekommen. Die Sitzmöglichkeiten werden von den Schülerinnen und Schülern des Norbert Gymnasium sehr geliebt und auch die vielen Besucher des Klostergeländes verweilen dort sehr gerne.

Das Team der Bibliothek suchte den Kontakt zum Förderverein, um die Finanzierung der neuen Bänke zu beantragen.

In Absprachen mit Frau Konrad wurden schnell neue Bänke gefunden und bestellt.

Das Team der Bibliothek bedankt sich herzlich beim Förderverein für die schnelle unkomplizierte Organisation.

Anne Stamm-Schmitz



Liegen und sitzen bleiben! – Relaxliegen auf dem Schulhof

Seit dem Frühjahr dieses Jahres können die Schülerinnen und Schüler des NGK in den Pausen an verschiedenen Orten auf dem Schulgelände sechs neue Relaxliegen zum Ausruhen und Aufhalten nutzen.

Der Förderverein hat diese Relaxliegen, die in Grevenbroich von den VARIUS Werkstätten gefertigt und installiert worden sind, bereits im letzten Jahr finanziert. Die Installation vor Ort konnte witterungsbedingt jedoch erst im Frühjahr 2023 erfolgen.

Die neuen Möglichkeiten zur Erholung werden von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Dadurch, dass die Bänke an verschiedenen Orten aufgestellt worden sind, wurde auch die Attraktivität mancher Bereiche deutlich erhöht. In Absprache mit Frau Hollmann, die neben der Raumgestaltung am NGK auch den Umbau des Schulhofs begleitet hat, wurden die Bänke vor der Mensa mit Blick auf die Basilika, im Schwes-

terngarten und vor der Chemie mit Blick ins Grüne und auf der neuen Lindenallee, die ehemals als Parkfläche diente, aufgestellt.

Durch die Initiative und das Engagement von Frau Konrad, der Vorsitzenden des Fördervereins, konnte dieses Projekt, das der Förderverein in Höhe von etwa 7500,-€ finanziert hat schnell umgesetzt werden. Gemeinsam mit Herrn Jung hat Sie den Produktionsstandort der Bänke bei den VARIUS Werkstätten in Grevenbroich besucht, um sich von der Qualität der Bänke zu überzeugen.

Auf den Bildern lässt sich gut erkennen, dass die Bänke bei den Schülerinnen und Schülern gut ankommen. Wer eine solche Relaxliege auch für zuhause haben möchte, kann diese über die Homepage der VARIUS Werkstätten (www.varius.ws) bestellen.

Sebastian Jung, StR i.E.



Die Art:card



Auch in diesem Jahr bietet der Förderverein wieder die Art:card Junior zum Preis von 5,00 Euro für alle Schülerinnen, Schüler und Gäste (z.B. Austauschschülerinnen und -schüler oder Geschwister) an.

Die Art:card Junior bietet ab der ersten Nutzung ein Jahr lang freien Eintritt für zahlreiche Museen und Institute in Düsseldorf und Umgebung an.

Dieses Angebot erfreut sich an unserer Schule großer Beliebtheit und ermöglicht den fast kostenlosen Zugang zu einem breit gefächerten Kunstangebot in Düsseldorf und Umgebung. Genauere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Art:card.

Erhältlich ist die Art:card in unserer Bibliothek.

Susanne Konrad



Sparda-Spendenwahl 2023 – Meine Stimme für das NGK?

Auch in diesem Jahr hat der Förderverein des NGK mit einem Projekt bei der Sparda-Spendenwahl 2023 (Mehr Informationen unter: www.spardaspendenwahl.de) mitgemacht. In diesem Jahr stand die Wahl, bei der man durch das Abstimmen mit dem Smartphone für seine Schule Geld gewinnen kann, unter dem Motto „Unsere Schulgemeinschaft (er)leben“.

Zu diesem Thema hat sich der Förderverein überlegt, dass für unsere Schule mit einem solch großen Schulgelände, das schon so viele Möglichkeiten und Orte bietet, an denen man Schulgemeinschaft erleben kann, die Errichtung einer Grillhütte eine weitere Möglichkeit bieten würde, die zum (Er)leben von Gemeinschaft beitragen kann.

Am Ende des Wahlzeitraums ist das NGK in der Kategorie der Schulen mit über 850 Schülerinnen und Schülern mit nur 998 Stimmen auf dem 15. Platz gelandet, was uns immerhin eine Förderung von 2000€ erbracht hat.

Trotz intensiver Werbung für die Wahl in der Elternschaft, bei den Schülerinnen und Schülern und im Kollegium haben wir nur 998 Stimmen erreicht. Dieses Ergebnis stimmt insofern nachdenklich, da jede Person dreimal abstimmen darf. Bei einer Zahl von etwa 1250 Schülerinnen und Schülern mit der entsprechenden Anzahl an Eltern und etwa 105 Kolleginnen und Kollegen erhoffen wir uns bei einer erneuten Teilnahme deutlich mehr Stimmen.

Im kommenden Jahr soll nun ein geeigneter Platz für eine Grillhütte oder einen dauerhaft gestalteten Grillplatz gefunden werden, der dann der Schulgemeinschaft für Erlebnisse zur Verfügung stehen wird.

Sebastian Jung, StR i.E.



Spenden sammeln über SCHULENGEL.de



Vielleicht haben Sie schon von Schulengel.de gehört.

Schulengel.de ist eine Plattform, die es gemeinnützigen Einrichtungen ermöglicht, kostenlos finanzielle Unterstützung zu erhalten. Jeder, der per Internet einen Teil seiner Einkäufe erledigt, kann damit gleichzeitig Geld spenden.

Mittlerweile sind über 13.000 Institutionen beteiligt und es können bei 2000 Partnershops Bestellungen aufgegeben werden. Seit 2008 wurden mehr als 5,3 Mio. Euro an Prämiegeldern gesammelt. Der Förderverein unseres Gymnasiums ist ebenfalls als Institution gemeldet.

Die Handhabung ist denkbar einfach und wird auf der Homepage genau erläutert.

Für die Weiterleitung der Nutzer über Schulengel.de zu den Lieblingsshops erhält Schulengel eine Dankeschön-Prämie in Höhe von 2-20 % des Bestellwertes, dieses variiert je nach Shop. 70 % davon werden an die begünstigte Einrichtung weitergeleitet, 30 % behält Schulengel zur Deckung der Kosten des Portals ein.

Bei der Nutzung sammeln sich Spendengelder an, für die niemand bezahlen muss. Besser geht es doch nicht, oder? Bisher haben wir schon ca. 2.400 € an Prämiegeldern erhalten.

Also unbedingt vor dem Bestellvorgang die Schulengel.de Seite aufrufen und los geht es!

Wir freuen uns auf die Einnahmen, die wir für die Gestaltung des Schulgeländes nutzen möchten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Der Förderverein



- Beitrittserklärung -

Ich erkläre mich bereit, der

Vereinigung der Freunde und Förderer des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden e.V.

beizutreten und als **Beitrag** **Euro** vierteljährlich
(mindestens 20 € im Jahr) halbjährlich jährlich zu entrichten.

Die Zahlung soll (Zutreffendes bitte ankreuzen)

über Giro Sparkasse Neuss, IBAN: DE71 3055 0000 0000 3708 58, BIC: WELA DE DN

im Lastschriftverfahren (Bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen!)

an die Vereinigung der Freunde und Förderer des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden e.V. erfolgen.

Ich bin bereits Mitglied im Förderverein und möchte den Betrag

auf **Euro** vierteljährlich halbjährlich jährlich erhöhen.

Freiwillige Angaben (*):

E-Mail-Adresse*.....

Name des Kindes/der Kinder am

NGK*.....

Telefonnummer*.....

Beruf*.....

.....
Name, Vorname, Anschrift (Bitte in Druckbuchstaben eintragen)

Ort, Datum..... **Unterschrift**

-SEPA-Lastschriftmandat-

Gläubiger-Identifikationsnummer DE37ZZZ00001913792

Mandatsreferenznummer (Wird von der Vereinigung der Freunde und Förderer des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden e.V. vergeben, evtl. in einem gesonderten Schreiben)

Ich/Wir ermächtige/n die Vereinigung der Freunde und Förderer des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden e.V. die Beiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Vereinigung der Freunde und Förderer e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Name, Vorname (aller Kontoinhaber) (Bitte in Druckbuchstaben eintragen)

.....
Anschrift

.....
Kreditinstitut

.....
IBAN

.....
BIC

Ort, Datum..... **Unterschrift/en**

DIE POSTILLE



**Norbert-Gymnasium Knechtsteden
Verein der Freunde und Förderer**

Sekretariat
41540 Dormagen
Tel. 02133/5318-0
E-Mail: foederverein@norbert-gymnasium.de

www.norbert-gymnasium.de